

[Free read ebook] ber Werte und Tugenden: Undogmatische Betrachtungen (Handreichungen)

ber Werte und Tugenden: Undogmatische Betrachtungen (Handreichungen)

Von Florian Russi

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub




Bertuch

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #576335 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-31Erscheinungsdatum: 2013-05-31File Name: B018FVS8E0 | File size: 24.Mb

Von Florian Russi : ber Werte und Tugenden: Undogmatische Betrachtungen (Handreichungen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ber Werte und Tugenden: Undogmatische Betrachtungen (Handreichungen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Undogmatische BetrachtungenVon Christoph Wernerber Werte und TugendenEs gibt, seit sich die Menschen in Gruppen organisieren, die Notwendigkeit, bereinkommen ber Verhalten und Verhaltensziele zu treffen, um als

Gesellschaft zu erleben. Daraus erwachsen berindividualisierte Werte, die sich in der Regel vom ursprünglichen pragmatischen Zweck lösen und in Form von Religionen, Philosophien, Ideologien oder identitätsstiftenden Vorurteilen eine selbstständige Existenz führen. Viele Angehörige einer Epoche oder Kinder eines Zeitgeistes neigen dazu, die zu ihrer Zeit gültigen Werte für absolut und geschichts- und epochenunabhängig zu halten. Werte sind im soziokulturellen Entwicklungsprozess sich herausbildende und von der Mehrheit der Gesellschaftsmitglieder - freiwillig oder zwangsweise - akzeptierte und internalisierte Vorstellungen über das für den gesellschaftlichen Zusammenhalt notwendige und wünschenswerte. Sie sind also durchaus zeitgebunden und der Veränderung unterworfen. Dieses komplexe Thema war und ist bis heute Gegenstand der Untersuchung durch Philosophen, Theologen und Ideologen unterschiedlichster Provenienz, und es wird noch etwas unübersichtlicher, wenn man die Diskussion darüber, was nun die Werte von den Tugenden unterscheidet oder was beide gemeinsam haben, hinzunimmt. In dieser Situation kommt ein Beitrag wie der von Florian Russi, über Werte und Tugenden. Undogmatische Betrachtungen", gerade recht. In wünschenswerter Kürze, auf 74 Seiten, und dennoch mit der dem Thema angemessenen Genauigkeit, macht es sich der Autor zur Aufgabe, dem Leser Zugang zu einem scheinbar schwierigen und durch eine nicht mehr überschaubare Menge an Literatur unbetretbar anmutendem Gebiet menschlichen Denkens und Fühlens zu verschaffen. Methodisch geht Russi dabei geschickt und einfühlsam vor, indem er eine Gliederung vornimmt, die dem Leser das Mitdenken erleichtert. Im ersten Kapitel oder Abschnitt (die Kapitel sind nicht durchnummeriert) deutet der Verfasser die Wandelbarkeit der Begriffe von Wert und Tugend und den Missbrauch an, der mit ihnen getrieben werden kann. Bereits hier wird deutlich, dass der Untertitel des Buches, "Undogmatische Betrachtungen", zu Recht gewählt wurde. Russi befasst sich mit dem komplexen Thema in einer angenehm unaufgeregten, im besten Sinne aufklärerischen Weise, die dem Leser das beruhigende Gefühl gibt, in guten Händen zu sein und nicht in eine ideologische Ecke getrieben zu werden. Dabei wird von Beginn an klar, dass diese Vorgehensweise keiner moralischen oder sonst wie gearteten Beliebigkeit Vorschub leistet, sondern dass das Streben nach grundlegenden Orientierungsmustern für Handlungsalternativen den Menschen Verhaltenssicherheit und Gewissheit in der Grundfrage gibt, die da heißt: Wie soll ich leben? Mit Rückgriff auf die antiken Philosophen und die von ihnen beeinflussten mittelalterlichen Theologen und mit Hilfe gut ausgewählter Zitate und Beispiele klärt der Verfasser die Begriffe, um die es in dieser Schrift geht. Dabei bedient er sich einer lebendigen und zum Weiterlesen ermunternden Darstellungsweise, die gleichzeitig auch noch unaufdringlich altes Wissen des Lesers auffrischt oder neues vermittelt. Im nächsten Abschnitt, Werte im Wandel, wird auf die Frage eingegangen, inwieweit und ob überhaupt die Resultate philosophischen Erkundens der Werte Einfluss auf das allgemeine Verhalten der Angehörigen der Polis hatten, vom griechischen Stadtstaat bis in die heutige Zeit. Den folgenden Abschnitt über die Tugenden beginnt der Verfasser mit etymologischen und begrifflichen Herleitungen, die es ihm ermöglichen, auf Zeitgebundenheit und Wandelbarkeit der Tugenden einzugehen. Auch hier dienen ihm die Denker des Altertums und des Mittelalters als Gewährsleute. Über die Kapitel "Tugenden in der Geschichte", "Eiferer, Fanatiker, Pervertierer" und "Kritiker, Spötter, Schwadronierer" führt Russi seine Leser dann zu dem Abschnitt "Unsere Werte, unsere Tugenden". In diesem letzten Abschnitt fasst der Autor die Erkenntnisse der vorhergehenden Kapitel zusammen und macht das Angebot, sich auf den Charakter der Werte und Tugenden als Orientierungsmuster einzulassen und für sich selbst zu entdecken. Am Ende des Buches findet der Leser eine ca. 30 Titel umfassende Liste weiterführender Literatur. Florian Russi hat sich bereits durch sein belletristisches Schaffen (Papier gegen Klte, Alids Traum, Der Drachenprinz) einen Namen gemacht. Das ist dem vorliegenden Text anzumerken. Seine Schreibweise ist anschaulich, zugänglich und dabei von einer dem Gegenstand angemessenen Genauigkeit. Er entgeht durchweg der Gefahr - die bei diesem Gegenstand stets lauert -, den Leser dozierend oder belehrend zu verschrecken. Auch geht es ihm ausschließlich um das Thema und seine Verständlichkeit und nicht darum, seine eigene Gelehrsamkeit zu zeigen. Das macht das Buch besonders lesens- und empfehlenswert. Russi, Florian. 2009. über Werte und Tugenden. Undogmatische Betrachtungen. Weimar: Bertuch Verlag GmbH. Broschiert. 77 Seiten. ISBN 978-3-937601-54-0 Christoph Werner, Weimar 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gute Einstiegshilfe Von Detlef Rsch Ein günstiges und gut verständliches philosophisches Buch zu bekommen, ist nicht immer leicht; sollte es auch noch eine angemessene innere und äußere Qualität besitzen. Der vorliegende schmale Band von Florian Russi, einem Pseudonym für einen erfolgreichen Unternehmer, berzeugt durch die auf den knapp 80 Seiten gut erkennbare Gliederung mit eingefügten Schwarz-Wei-Abbildungen so bekannter Philosophen wie Immanuel Kant, Friedrich Nietzsche, John Calvin, Platon und Aristoteles. Von der Frühzeit bis in das letzte Jahrhundert hinein führt uns der vielseitige Autor Russi, der Schüler an einem Jesuitenkolleg war und Geschichte und Politik studiert und viele Reisen unternommen hat, durch die diversen Gedankengänge der Philosophie in Hinblick auf Tugenden und Werte. Ob nun in den gesellschaftskritischen Auseinandersetzungen oder bei politischen Diskursen: Russi erzählt uns in bestechend einfacher Weise von den Veränderungen, denen der Begriff der Tugenden und Werte im Laufe der Jahrhunderte ausgesetzt ist. Die einfache, und doch gehaltvolle Lesekost wird so manchen philosophiebegeisterten Menschen freuen und zu neuen Gedankenschlüssen veranlassen. Und so passt auch das bewusst gewählte Coverbild mit der Kugel und dem Quader, die sich trotz ihrer Verschiedenheit begegnen und wer weiß - vielleicht sogar etwas ins

Rollen bringen: es wre die Lektre wert!

Kurzbeschreibung Mehr denn je wird ber die althergebrachten Werte und Tugenden diskutiert. Man beklagt ihren endgltigen Verlust oder beschwrt ihre baldige Wiederkehr oder stellt sich die Frage: Sind Tugenden und Werte Begriffe aus der Klamottenkiste oder bestimmen sie auch heute noch unser Handeln? Es gibt viele Definitionen von "Werten und Tugenden", viele philosophische Abhandlungen und Sichtweisen. Florian Russi verschafft uns in diesem Buch einen Einblick in die Geschichte und Gegenwart der Werte und Tugenden und beleuchtet ihren gesellschaftsabhngigen Wandel. Mit seinem informativen und gut verstdlichen Erzhlstil gelingt es dem Autor dem philosophischen Thema seine "Schwere" zu nehmen - ein wunderbarer Einstieg in die Gefilde der Philosophie.

Kurzbeschreibung Mehr denn je wird ber die althergebrachten Werte und Tugenden diskutiert. Man beklagt ihren endgltigen Verlust oder beschwrt ihre baldige Wiederkehr oder stellt sich die Frage: Sind Tugenden und Werte Begriffe aus der Klamottenkiste oder bestimmen sie auch heute noch unser Handeln? Es gibt viele Definitionen von "Werten und Tugenden", viele philosophische Abhandlungen und Sichtweisen. Florian Russi verschafft uns in diesem Buch einen Einblick in die Geschichte und Gegenwart der Werte und Tugenden und beleuchtet ihren gesellschaftsabhngigen Wandel. Mit seinem informativen und gut verstdlichen Erzhlstil gelingt es dem Autor dem philosophischen Thema seine "Schwere" zu nehmen - ein wunderbarer Einstieg in die Gefilde der Philosophie.